

Mittags- und Friedensgebet für daheim - allein und doch durch Gottes Geist verbunden für die Woche nach Sonntag Exaudi

*Zu feiern beim Mittagsläuten um 12.00 Uhr - oder wann auch
immer in Anlehnung an EG 720*

Ankommen

*Innehalten beim Hören auf den Klang der Glocke , den Atem
wahrnehmen und still werden*

*Der Friede des Herrn sei mit uns allen. Ich verbinde mich mit
allen, die um den Frieden beten.*

Lied:

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsern Zeiten, es ist doch
ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du unser Gott
alleine. (EG 421)

Mitten am Tag halte ich inne, lasse mein eigenes Denken, mein Anstrengen,
mein Tun los und öffne mich für Gottes Frieden.

Ich lese und höre das Wort Gottes:

**Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben
und in ihren Sinn schreiben (Jer.31,33b)**

Gott lieben, den Nächsten lieben, mich selbst lieben
Das sei Richtschnur meines Lebens.

Weil Gott mich liebt, weil Gott den Nächsten liebt,
so sehr, dass Gott meinem Fühlen, meinem Denken und
meinem Sinnen innewohnt – so sehr, dass mein Sinnen und
Gottes Sinnen eins werde.

Friedensgebet

O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
dass ich verzeihe, da wo man sich beleidigt,
dass ich verbinde, da wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum herrscht,
dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel drückt,
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich ein Licht anzünde, wo Finsternis regiert,
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.
Ach Herr, lass du mich trachten, nicht dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste;
Nicht , dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
Nicht , dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer da hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der
findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der
erwacht zum ewigen Leben. Amen

Vaterunser

Segen

Gott, segne uns und behüte uns. Gott, schütze unser Leben und
bewahre unsere Hoffnung. Gott, lass dein Angesicht leuchten
über uns, dass wir leuchten für andere. Gott, erhebe dein
Angesicht auf uns und halte uns fest im Glauben, dass das Leben
lebendiger ist als der Tod.

(Hanne Köhler; in: Hanne Köhler / Heidi Rosenstock, Du Gott, Freundin der
Menschen, Kreuz Verlag Stuttgart)